

Der Erfinder der Magazin-Beute

Lorenzo Langstroth



Lorenzo Langstroth vollständig Lorenzo Lorrain Langstroth geboren am 25. Dezember 1810 in Philadelphia Pennsylvania, gestorben am 6. Oktober 1895 in Dayton, Ohio war Pastor und hat die Imkerei mit Magazin-Beuten eingehend erforscht und weiterentwickelt. Der aus Philadelphia stammende Lorenzo Langstroth, kam als insektenkundlich interessierter Pastor mit knapp 40 Jahren zur Imkerei. Er widmete sich besonders der Weiterentwicklung des Beutenbaus und veröffentlichte eine Reihe von Imkerbüchern. 1851 entdeckte er den Bienenabstand (*bee space*), der 8-10mm beträgt und von Bienen nicht mehr mit Wachs und Propolis überbaut wird. Es ist der ideale Abstand zwischen Waben und Beutenwand, mit dem sich ungewünschte Verbauungen verhindern lassen, wodurch die Imkerei enorm erleichtert wird. 1853 stellte er einen später nach ihm benannten modularen Beutentyp vor, der als Urform der modernen Magazinbeute gilt und sich in Amerika rasch durchsetzte. Moderne Bienen-beutensysteme sind regelmäßig Variationen seiner Erkenntnisse. Seine Forschungsergebnisse wurden erstmals von Charles Dadant in die Praxis umgesetzt.

Das Langstroth-Magazin ist das heute wohl weltweit häufigste Beutensystem in der modernen Imkerei.